

Pressemitteilung

Kältekreis³: Kompetenznetzwerk für Kälte- und Klimatechnik Hochfranken lädt Interessierte zu Treffen ein

Hof, 11.10.2022. Der Kältekreis³, das Kompetenznetzwerk für Kälte- und Klimatechnik Hochfranken lädt Interessierte am Montag, 17.10.2022 ab 15.00 Uhr zu seinem 7. Netzwerktreffen bei der Firma Viessmann Kühle Systeme GmbH in Hof ein.

Ziel des Netzwerks ist es, kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region die Möglichkeit zu geben ihr Wissen über Kälte- und Klimatechnik auszutauschen und Innovationen in diesen Bereichen voranzutreiben. Nach der Begrüßung durch Prof. Dr.-Ing. Thomas Schlosser, Stiftungsprofessor für Kältetechnik an der Hochschule Hof, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Impulsvortrag der Efficient Energy GmbH aus München zum Thema Bluezero Technologie und deren Anwendung. Im Rahmen einer sich anschließenden Laborführung lernen die Teilnehmenden die Räumlichkeiten der Viessmann Kühle Systeme GmbH kennen.

Das Programm im Überblick:

15.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr.-Ing. Thomas Schlosser, Stiftungsprofessor für Kältetechnik an der Hochschule Hof

15.15 Uhr Impulsvortrag von Efficient Energy

16.00 Uhr Führung durch die Laborräume der Viessmann Kühle Systeme GmbH

17.00 Uhr Diskussion und Imbiss

Anmeldung und Veranstaltungsort:

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an diana.stein.2@hof-university.de

Veranstaltungsort:
Viessmann Kühle Systeme GmbH
Dr.-Viessmann-Straße 1
95030 Hof

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.